

Anlage 1
(Ziff. 12.1)

vertraulich behandeln!

Dienstliche Beurteilung

der Beschäftigten im Geschäftsbereich
des Ministeriums für Städtebau und Wohnen,
Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen

Name:

Name:

von der Erstbeurteilerin/dem Erstbeurteiler auszufüllen

Aufgabenbeschreibung (Ziff. 6 BRL)

Beschreibung der den Aufgabenbereich prägenden Tätigkeiten im Beurteilungszeitraum sowie Sonderaufgaben von besonderem Gewicht, dabei soll der besondere Bezug zu den zu beurteilenden Leistungsmerkmalen deutlich werden.

Name:

von der Erstbeurteilerin/dem Erstbeurteiler auszufüllen**Erstbeurteilung****Leistungsbeurteilung**

(bei Beurteilungen während der Probezeit ist Ziff. 12.3 zu beachten)

1. Arbeitsweise ()

in die Bewertung sind einzubeziehen:

Zusammenhänge beachten
Prioritäten berücksichtigen
(Erkennen und Beachten von Wertigkeiten)

Konzentrieren auf das Wesentliche
(nicht Verlieren in Einzelheiten)

Gestaltungsspielräume nutzen
(bestehende Handlungsmöglichkeiten erkennen und ausschöpfen)

2. Arbeitsorganisation ()

(den Arbeitsplatz und die Vorgangsbearbeitung betreffend)

in die Bewertung sind einzubeziehen:

Planung

Strukturierung
(zielgerichtete Ausrichtung von Arbeitsabläufen)

Effizienz
(Aufwand zur Zielerreichung)

3. Arbeitseinsatz ()

in die Bewertung sind einzubeziehen:

Eigenständigkeit
(Handeln ohne Anstoß und Anleitung)

Initiative zeigen
(Aufgreifen und Veranlassen sinnvoller Tätigkeiten und Maßnahmen)

4. Arbeitsgüte ()

in die Bewertung sind einzubeziehen:

Sorgfalt und Gründlichkeit

Beachten von inhaltlichen und formalen Vorgaben

Effektivität
(Arbeitsergebnis unter Berücksichtigung des Verhältnisses von Aufwand und Wirkung)

5

Name:

von der Erstbeurteilerin/dem Erstbeurteiler auszufüllen
Erstbeurteilung

5. Arbeitserfolg ()
in die Bewertung sind einzubeziehen:

Erreichen des geforderten Ergebnisses in angemessener Zeit
 Arbeitsumfang unter Berücksichtigung des Schwierigkeitsgrades
 Verwendbarkeit des Arbeitsergebnisses
 (Zweckmäßigkeit und Erfolg der ergriffenen Maßnahmen)

6. Soziale Kompetenz

a) zu bewerten sind: ()

Verantwortungsbereitschaft
 (verantwortliches Führen des Arbeitsplatzes)
 Zuverlässigkeit
 (Verlässlichkeit, Berechenbarkeit, Loyalität)
 Teamorientiertes Handeln
 Umgang mit Konfliktsituationen

b) zu bewerten sind: ()

Information
 Umgang mit Bürgern
 Zusammenarbeit und Umgang mit
 Vorgesetzten, Kollegen und Mitarbeitern

7. Führungsverhalten
 (die gesamte Einheit und einzelne Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter betreffend)

a) zu bewerten sind: ()

Arbeitsverteilung
 Führung über Ziele
 Delegation

b) zu bewerten sind: ()

Anleitung und Aufsicht
 Anerkennung und Kritik
 Förderung

Gesamtnote der Leistungsbeurteilung:

**Die/Der Beschäftigte hat im Beurteilungszeitraum eine Leistung erbracht, die
 mit Punkt(en) bewertet wird.**

Name:

von der Erstbeurteilerin/dem Erstbeurteiler auszufüllen
Erstbeurteilung

Befähigungsbeurteilung

Befähigungsmerkmale - Ausprägungsgrad	A	B	C	D
geistige Beweglichkeit (wechselnde Aufgaben- und Arbeitssituationen erfassen und sich darauf einstellen)				
Urteilsfähigkeit (Sachverhalte folgerichtig untersuchen und zutreffend beurteilen sowie Auswirkungen berücksichtigen)				
Konzeptionelles Arbeiten (grundsätzliche, systematische Vorstellungen entwickeln)				
Entscheidungsvermögen (Fähigkeit, klare Entscheidungen sicher und rechtzeitig zu treffen)				
Kreativität (eigene konstruktive Ideen in die Arbeit einbringen)				
Ausdrucksfähigkeit mündlich (verständlich, schlüssig, auf das Wesentliche konzentriert formulieren)				
Ausdrucksfähigkeit schriftlich (dem Verständnis des Adressaten und dem Zweck der Äußerung angemessen und übersichtlich darstellen)				
Verständnis für - Fachtechnik und Verwaltung (Vermögen, sich auf die jeweils nicht erlernte Fachrichtung einzustellen)				
- wirtschaftliche Zusammenhänge				
- Informations- und Kommunikationstechnik				
Verhandlungsgeschick (Verhandlungen überzeugend unter Würdigung von Interessen, Gegensätzen und Gemeinsamkeiten methodisch führen)				
Einsichtsfähigkeit (Verständnis für Standpunkte und Interessen anderer sowie die Bereitschaft zur Berücksichtigung anderer Auffassungen)				
Konfliktfähigkeit (Aktive und passive Kritikfähigkeit; Umgang mit persönlichen und sachlichen Konflikten)				
Belastbarkeit (der Belastung durch Zeitdruck und wechselnden Arbeitssituationen sowie sonstigen schwierigen dienstlichen Anforderungen auch auf längere Dauer gewachsen sein)				

A = schwächer ausgeprägt / B = gut ausgeprägt / C = stärker ausgeprägt / D = besonders stark ausgeprägt

7

Name:

von der Erstbeurteilerin/dem Erstbeurteiler auszufüllen
Erstbeurteilung

Besondere Fachkenntnisse und Fähigkeiten (Ziff. 8.3 BRL)

Körperliche Befähigung (Ziff. 8.4 BRL)

Teilnahme an Lehrgängen, besondere Tätigkeiten, Fortbildungsvorschlag (Ziff. 10 BRL)

Besondere Interessen, Fortbildungs- und Verwendungswünsche (Ziff. 11 BRL)

Vorschlag für andere Verwendung (Ziff. 11 BRL)

Name:

von der Erstbeurteilerin/dem Erstbeurteiler auszufüllen
Erstbeurteilung

Gesamturteil (Ziff. 9 BRL)

(nicht bei Beurteilungen während der Probezeit [Ziff. 4.1 BRL])

Gesamturteil der Erstbeurteilerin/des Erstbeurteilers in Punkten: ()
Bei der Beurteilung der Leistung schwerbehinderter Menschen wurde eine etwaige behinderungsbedingte quantitative Leistungsminderung berücksichtigt (Ziff. 13.1 BRL) ja () nein ()

Beurteilung während der Probezeit (Ziff. 4.1 BRL)

Die/Der Beschäftigte hat sich insgesamt in der bisherigen Probezeit: () besonders bewährt () bewährt () nicht bewährt () die Bewährung kann noch nicht abschließend beurteilt werden

(Ort, Datum)

(Unterschrift Erstbeurteilerin/Erstbeurteiler)

Name:

Stellungnahme der/des höheren Vorgesetzten zur Erstbeurteilung

Ich stimme dem Beurteilungsvorschlag der Erstbeurteilerin/des Erstbeurteilers

in der Gesamtnote der Leistungsbeurteilung zu () nicht zu ()

der Beurteilung der Befähigung zu () nicht zu ()

und setze das Gesamturteil*) mit () Punkten fest.

Begründung bei Abweichen von den Vorschlägen der Erstbeurteilerin bzw. des Erstbeurteilers:

Ort/Datum**Unterschrift der/des höheren Vorgesetzten**

.....

.....

*) Bei Beurteilung während der Probezeit (Ziff. 4.1 BRL) ist anstelle des Gesamturteils eine Feststellung i. S. von Ziff. 12.3 BRL zu treffen.

Name:

Stellungnahme der/des höheren Vorgesetzten zur Erstbeurteilung

Ich stimme dem Beurteilungsvorschlag der Erstbeurteilerin/des Erstbeurteilers
in der Gesamtnote der Leistungsbeurteilung zu () nicht zu ()
der Beurteilung der Befähigung zu () nicht zu ()
und setze das Gesamturteil*) mit () Punkten fest.

Begründung bei Abweichen von den Vorschlägen der Erstbeurteilerin bzw. des Erstbeurteilers:

Ort/Datum

Unterschrift der/des höheren Vorgesetzten

.....

.....

*) Bei Beurteilung während der Probezeit (Ziff. 4.1 BRL) ist anstelle des Gesamturteils eine Feststellung i. S. von Ziff. 12.3 BRL zu treffen.

Name:

von der Erstbeurteilerin/dem Erstbeurteiler auszufüllen und zu unterschreiben	
Bekanntgabe (Ziff. 12.4 BRL)	
Die vorstehende Beurteilung wurde der/dem Beschäftigten bekannt gegeben durch	
() Übergabe einer Abschrift am	
() Übersendung einer Abschrift am	
() Die Beurteilung wurde auf Wunsch besprochen am	
Datum	Unterschrift